Nachricht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten**

Band (Jahr): **3 (1781)**

Heft 52

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Sammler.

Eine gemeinnützige Wochenschrift, für Bündten.

Zwei und Funfzigstes Stück.

Nachricht.

Mit diesem 52ten Stück, welches am Samstag vor Andreas Tag ausgegeben wird, geht der heurige dritte Jahrgang dieser Wochenschrift zu Ende, sie wird aber nach dem einmal fest gesetzten Plan in der Erwartung der weitern gütigen Nachsicht der Leser, und mit dem Bestreben diese so viel möglich zu verdienen, fortgesetzt werden. Das erste Stück des künftigen Jahrgangs wird also in der ersten Woche des Christmonats erscheinen, und die Fortsetzung wochentlich wieder bis auf Andreas des folgenden Jahrs vollständig geliefert. Das äußerliche und der Preis dieser Wochenschrift bleiben wie bis dahin. Was das innerliche anbetrift wünschten wir, um recht nützlich zu werden, welches der einzige und wahre Zweck dieses Blattes ist, daß uns mehrere vaterländisch gesinnte Männer mit ihren Beiträgen und Erinnerungen unterstützen möchten, und verdanken es denen, welche diese Gefälligkeit gehabt haben, hiemit öffentlich.

Der Verleger bittet die Liebhaber ihre Bestellung für den künftigen Jahrgang bei Zeiten machen zu lassen, damit er sich in der Stärke der Auflage darnach zu richten wisse. Er hoffet, daß die Besitzer des heurigen Jahrgangs auch an der Fortsetzung gleichfalls Theil nehmen, und im gegenseitigen Falle ihren Entschluß ihm zu rechter Zeit anzeigen werden.